

ich sitz seit 1953 im zug der zeit
ohne anchluss an die ewigkeit
streck meine gedanken aus
und will applaus, applaus, applaus

17. 12. 2001

vor einem jahr noch
vor drei jahrzehnt schon
ernstn jandl so gern gelesen

wenn ich heut ein buch
von ihm les
les ich ein buch von einer leich

wenn ich morgen ein buch
von ihm les
les ich ein buch von einer leich

wenn ich mich an kein einziges buch
vom ernstn jandl erinnern kann
und nicht schlaf
dann bin ich auch eine leich

aber eine
die ernstn jandl viel
und so gern
gelesen hat

sitting in the train of time since 1953
with no connection to eternity
presenting my thoughts
and wanting applause applause applause

december 17, 2001

a year ago
as well as three decades ago
enjoyed reading ernstn jandl

if i read a book
by him today
i'd be reading a book by a corpse

if i read a book
by him tomorrow
i'd be reading a book by a corpse

if i couldn't remember a single book
by ernstn jandl
and i'm not asleep
i'd be a corpse myself

but I'd be one that has often
and immensely
enjoyed reading
ernstn jandl

was ist denn das
was ist denn das

da ist doch was
da ist doch was

was ist denn das
was ist denn das

da ist doch was
da ist doch was

in strömen rinnt das hirscheblut
das tut dem jagdherrnherz urgut urgut
in strömen rinnt das hirscheblut
das tut dem jagdherrnherz urgut urgut

was ist denn das
was ist denn das

das ist doch spaß
das ist doch spaß

24. 11. 2002

täglich gibt es mehr
steirerhüte in österreich
die träger sagen grüß gott!

ich wünsche mir sehr
ihn freundlich zu grüßen
damit ich mich am
himmel aufhängen kann

what's this
what's this

there's something there
there's something there

what's this
what's this

there's something there
there's something there

deer-blood is flowing
that's good for a hunter's heart
deer-blood is flowing
that's good for a hunter's heart

what's this
what's this

it's fun
it's fun

november 24, 2002

the number of tyrolean hats
increases on a daily basis in austria
the wearers hail you with "may god greet you!"

i truly wish i could
address him amiably
and then hang myself
in the sky

heimat

geboren mitten im gebirg erdiger freiheit
weit, weit entfernt von jedem ausland
wurd täglich gedodelt, selten gejodelt

aufgewachsen im gebirg erdiger freiheit
weit, weit entfernt von jedem ausland
liegt der schöne, klare leopoldsteinersee

wo rechts vom seeeingang – in der seeau
hunderte ermordete juden, jüdinnen
von einheimischen verscharrt wurden

weggezogen vom gebirg erdiger freiheit
weit, weit entfernt von jedem ausland
wo die grüßgottpartei die macht vergöttert

und in zehn hoch 19 jahren
ist eisenerz wie das ganze universum
eine gluonen-quarksuppe

*Eine Tafel oder ein Gedenkstein sollte dort sein,
wo zweihundert Menschen ermordet wurden!*

sonntags

er setzt die brilln auf
rückt seinen herzschriftmacher zurecht
schluckt ein breitbandantibiotikum
und wettet von der kanzel
gegen die wissenschaft

homeland

born in mountainous earthy freedom
far, far away from any foreign country
there's more doodling than yodeling

grew up in mountainous earthy freedom
far, far away from any foreign country
lies the beautiful clear leopoldsteinersee

where at the right of the mouth of the lake – in seeau
hundreds of jews – both men and women –
were buried by the locals

moved away from mountainous earthy freedom
far, far away from any foreign country
where the god-bless-you-party deifies power

and in ten high 19 years
eisenerz like the whole universe
will be a bowl of quark-gluon soup

*A plaque or monument should be placed at the location
where two hundred civilians were murdered*

sunday

he puts his glasses on
adjusts his pacemaker
swallows a broad-spectrum antibiotic
and climbs up to the pulpit
to rant against science

Eine lebenswichtige Frage

Erinnerst du dich noch an unseren ersten gemeinsamen Urlaub?

Wie du fast ertrunken bist? Ich dich im Spital mit Blumen überraschte, die ich auf der Straße für dich einsammelte. Dann dieser Autounfall, wo wir beide das erste Mal fast gemeinsam gestorben wären. Dieser Polizist, der mich festnehmen wollte, weil ich zu langsam gefahren bin. Dein Schweigen darüber, dass du gefahren bist, um dir keine Schwierigkeiten zu machen. Es war ein wunderschöner Urlaub.

Erinnerst du dich noch an den ersten Besuch bei deinen Eltern?

Sie sagten mir, dass in ihr Haus nur jemand Eintritt fände, der verstünde, mit Messer und Gabel umzugehen. Dein Vater bekam eine Nierenkolik, weil ich mit seinem Jagdgewehr den Jagdhund irrtümlich am Klo erschoss.

Erinnerst du dich noch an unsere erste Wohnung?

Wie schicksalhaft wir in der ersten Woche die Kündigung des Hauptmietvertrages erhielten, weil wir ein lächerliches Feuer in der Küche entfachten. Nichts hätte passieren müssen, wäre nicht die Feuerwehr ungeduldig lärmend vor unserer Wohnungstüre gestanden und hätten wir nicht aus Höflichkeitsgründen die Türe geöffnet und das Feuer genau in diesem Moment die Möglichkeit genutzt, der Lächerlichkeit zu entweichen, um schließlich die Wohnung zu schlucken.

War es nicht schön, wie die Nachbarn um ihr Hab und Gut zitterten und bald ein ganzes Wohnviertel evakuiert werden musste?

War es nicht herrlich, wie wir das erste Mal miteinander schliefen?

Ich dir ob lauter Lust den Oberschenkel brach und du ohnmächtig wurdest. Im Spital aufwachtest, und ich dir ein Buch über Heilpflanzen schenkte. War es nicht schön, wie intensiv du dich mit den Oberschenkelschmerzen spürtest?

A Question Essential to Life

Can you still remember our first vacation?

How you almost drowned? And how I surprised you in the hospital with flowers I picked for you off the street. Then there was that car crash that almost caused us both to die together. The policeman who wanted to arrest me for driving too slow. And your failure to admit that you were behind the wheel in order to keep out of trouble. It was a marvelous vacation.

Do you remember my first visit to your parents?

They told me that only someone who knew how to use a knife and fork was welcome in their house. Your father had a kidney colic because I shot his hunting dog with his hunting rifle by mistake in the toilet.

Do you remember our first apartment?

How we had the bad luck to be evicted the first week after starting a silly fire in the kitchen? Nothing would have happened if the firemen hadn't been so impatient and incompetently demanded to enter and how we politely opened the door giving the fire the chance of raging more feircely and gulping up our apartment.

Wasn't it amusing how our neighbors were in a dither about losing their possessions and how the whole block had to be evacuated?

Wasn't the first time we went to bed together marvelous?

When my wild passion resulted in the breaking of your thigh bone and you lost consciousness? When you woke up in the hospital and I gave you a book on medicinal herbs? Wasn't the excruciating pain in your thigh a wonderful experience?

Do you remember when you flung hot oil in my face with the panache of a film star and how I spent months in the emergency ward?

Erinnerst du dich noch, wie du mit der Heftigkeit eines Filmstars das heiße Öl über mein Gesicht geschüttet hast und ich monatelang auf der Intensivstation lag?

War unsere Naivität nach deiner zweiten Totgeburt nicht schon wieder herzig? Wir wollten sie in ein großes Glas legen und in unser stilvoll eingerichtetes Wohnzimmer stellen. Erinnerst du dich, wie wir uns über die Begräbniskosten ärgerten, die diese Totgeburt verursachte?

Erinnerst du dich an unseren ersten gemeinsamen Selbstmordversuch, wobei uns zwei Retter zurückhalten wollten vom Sprung von dieser hohen Brücke und dann selbst hinuntergefallen sind? An die Schwierigkeiten, der Polizei das Ereignis wahrheitsgemäß zu erklären?

War es nicht schön, als ich mit einer aufgeblasenen Puppe im Bett lag, wie du wieder einmal vom Spital gekommen bist? Du voller Zorn die zu korrigierenden Schulhefte verbranntest, und ich von der Schule flog?

Erinnerst du dich an die schöne Zeit, wie ich dich im Gefängnis besuchte, weil ich dich wegen Rauschgifthandels anzeigen musste und dir die Polizei das Rauschgift in deine Handtasche steckte? Beide weinten wir während der Gefängnisbesuche vor Glück.

Erinnerst du dich, wie du in meiner Wohnung den Gasherd aufgedreht hast und ich auf dem Weg zur Tabaktrafik einen lauten Knall hörte und das Haus, in dem ich wohnte, in sich versinken sah?

War es nicht schön, wie wir beide obdachlos waren, nachdem ich vielen Giftschlangen in deiner Wohnung Obdach gegeben hatte, die einigen Bewohnern im Haus das ersehnte „Gottnahesein“ ermöglichten?

Wie wir uns so gemeinsam fühlten, als ein uns unbekannter Nachbar durch unser Fenster schoss und unser dreijähriges Kind von einem Querschläger getroffen wurde? Deine Eltern, meine Eltern und wir beide standen am Grab und wussten, dass es sich um unser Kind handelt.

Es war doch ein- und millionenfach schön, was wir erlebten.

Und dir wird das zu langweilig?

Werden wir heroinabhängig! Dann hätten wir dauernd Probleme und könnten uns wohlfühlen. Oder wir könnten

Wasn't our naiveté concerning your second stillbirth sweet? We wanted to place it in a large jar and keep it in our tastefully decorated apartment. Do you remember how we were furious about the burial expenses that it entailed?

Do you remember our first joint suicide attempt? And how the man who tried to stop us from jumping ended up falling off the bridge himself? The problem of explaining the situation to the police?

Wasn't it wonderful when you found me in bed with an inflatable rubber doll when you came home from another stay in the hospital? When you angrily burned the test notebooks I had to correct and I was fired from my teaching job?

Do you remember the good time we had when I visited you in prison after I was forced to have you charged for trafficking in narcotics and how the police found some drugs in your handbag? We both shed tears of joy during my visit to the prison.

Do you remember when you turned the gas stove on in my apartment. I heard a loud explosion on my way to buy cigarettes and saw the building in which I had lived crumble to the ground?

Wasn't it wonderful how we were both homeless after I gave those poison snakes shelter in your apartment which brought some of your religious neighbors closer to God?

How we reconciled after one of your neighbors who chose not to reveal his identity took pot shots through a window and how a ricocheted bullet hit our three-year-old child? Your parents, my parents and both of us knew that we were at the burial on its account.

Wasn't what we experienced marvelous a million times over?

And you find all of that boring!

Let's become heroin addicts! Thus we'd have problems all the time and we'd feel good. We could choose to sacrifice our petit-bourgeois life and move into an old age home. Wasn't it wonderful how we realized that we loved each other and had lived that love?

Should our forty-year relationship have been nothing but a casual affair? The *I* and the *You* must have been important to us!